

KÖLNER INITIATIVEN HAUS

für Menschenrechte und Demokratie e. V.

PROJEKT

Wir sind ein Zusammenschluss aus renommierten Vereinen und engagierten Privatpersonen, die gemeinsam ein Initiativenhaus in Köln aufbauen wollen. Wir wollen, dass das Engagement für Menschenrechte und Demokratie nicht nur symbolisch, sondern ganz real einen zentralen Ort in Form eines Hauses in Köln bekommt. Dieses Haus soll ein Ort der Begegnung, des Austausches, der Vernetzung, Bildung und Beratung zu Demokratie, Menschenrechten und zivilgesellschaftlichem Engagement werden. Das Ziel ist, bis 2023 eine Immobilie von mind. 2.000 m für die Umsetzung dieses Großprojektes gefunden zu haben, in der es Büro-, Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Lagerflächen geben soll. Bis dahin sollen eine solide Trägerstruktur aufgebaut, das Finanzierungskonzept erweitert und engagierte Partner*innen gefunden werden. Weitere Infor-

Der Kölner Initiativenhaus e.V. hat einen dreiköpfigen Vorstand, einen zwölfköpfigen, ehrenamtlichen Steuerungskreis, zwei hauptamtliche
Mitarbeitende und genießt die Schirmherrschaft
der Oberbürgermeisterin Henriette Reker. Unser
Verein wird begleitet von Democracy International
e.V., Mehr Demokratie NRW e.V., der Kölner
Freiwilligen Agentur e.V. und weiteren etablierten
Vereinen. Dadurch ist die kompetente, erfahrene und zuverlässige Umsetzung des
Projektes gesichert.

mationen inkl. unseres ausführlichen Konzeptes finden Sie unter: www.initiativenhaus.de

CORONA-HILFE

Die aktuelle Corona-Pandemie trifft uns hart. Unser Antrag auf institutionelle Förderung liegt bei der Stadt Köln, aber es ist derzeit nicht vorhersehbar, wann oder ob er überhaupt bewilligt wird. Wir sind deshalb händeringend auf der Suche nach Spender*innen, die uns über diese Zeit hinweghelfen und damit den Fortbestand des Projektes sichern und die Weiterbeschäftigung der Mitarbeitenden ermöglichen.



BEDARE

Kosten pro Jahr	105.000
Personalmittel (zwei 50%-Stellen)	50.000
Sachmittel	
- Infomaterial, Design, Werbung	11.000
- Veranstaltungen, Events (auch online)	8.000
- Projektentwicklung	17.000
- Miete, Buchführung, IT, Bürokosten	19.000
Kosten pro Monat	8.800
Personalmittel (zwei 50%-Stellen)	4.200
Sachmittel	4.600

ALLES

Sie können und wollen sich für den Fortbestand des Projektes und die Weiterbeschäftigung unserer Mitarbeitenden einsetzen?

Jede Unterstützung hilft uns – egal ob Sie die Personalkosten für einen Monat tragen können oder über noch größere Möglichkeiten verfügen – bitte sprechen Sie uns an.

Selbstverständlich stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus!

A P P E L L

Corona lehrt uns schmerzlich, was

der Verlust von Freiheit und demokratischen Grundrechten bedeuten kann. Aber darin liegt auch eine Chance: das Bewusstsein, wie wichtig Orte der Demokratie sind. Umso bedeutender ist es für uns, dieses zukunftsweisende Großprojekt durch die Krise zu tragen und daraus gestärkt hervorzugehen – mit noch klareren Visionen für ein Initiativenhaus und die Stärkung von Demokratie und Menschenrechten. – Bitte unterstützen Sie uns dabei!



Kölner Initiativenhaus für Menschenrechte und Demokratie e.V.
c/o Mehr Demokratie NRW e.V.
Gürzenichstr. 21 a-c
50667 Köln

Caroline Frank (Projektleitung): 0176 329 179 30
Jörg Eichenauer (Refernt): 0152 256 48 115
Andreas Müller (Vorstand): 0171 29 690 81
Alexander Trennheuser (Vorstand): 0173 518 42 43

kontakt@initiativenhaus.de

www.initiativenhaus.de

Spendenkonto:

Kölner Initiativenhaus für Menschenrechte und Demokratie e.V. BFS Bank | IBAN: DE66370205000001684901 | BIC: BFSWDE33XXX

